

Boris Blahak / Lebenslauf

- 2012:** Promotion (Dr. phil.) im Fach deutsche Philologie an der Universität Regensburg/D; Thema der Dissertation: „Regionalismen in Franz Kafkas Deutsch anhand literarischer Texte“ (Betreuung: Prof. Dr. Albrecht Greule / Prof. Dr. Marek Nekula).
- Seit 2010:** Rezensent der „Brünner Hefte zu DaF“ (Masaryk-Universität Brno/CZ).
- Seit 2009:** Lektor des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) am Institut für Germanische Studien an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Prag/CZ; ERASMUS-Koordinator des Lehrstuhls.
- 2008-2009:** Lehrbeauftragter im Fachbereich „Deutsch als Fremdsprachenphilologie“ an der Universität Regensburg/D.
- Seit 2006:** Autor und Mitarbeiter der Zeitschrift „This Century’s Review“ (Frankfurt a. Main/D).
- Seit 2004:** Mitarbeiter der „Halbjahresschrift für südosteuropäische Geschichte, Literatur und Politik“ (Dinklage/D).
- 2003-2007:** Autor und Mitarbeiter des Korrespondenten-Netzwerks „n-ost“ (Berlin/D).
- 2003-2008:** Lektor des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) am Fremdsprachenzentrum der Wirtschaftsuniversität Bratislava/SK; ebenda Leiter des TestDaF-Prüfungszentrums; Sprecher der DAAD-Lektoren in der Slowakei; Mitglied der Prüfungskommission der „Prüfung Wirtschaftsdeutsch International“ (PWD) am Goethe-Institut Bratislava/SK.
- 2001-2003:** Lektor der Robert-Bosch-Stiftung am Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät der Masaryk-Universität Brno/CZ; Regionalkoordinator der Bosch-Lektorenprogramme für die Tschechische Republik.
- 2000-2001:** Partnerschafts-Tutor der Universität Regensburg am Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät der Masaryk-Universität Brno/CZ.
- 1999-2000:** Lektor der Robert-Bosch-Stiftung am Germanistischen Institut und am Wirtschaftssprachen-Kolleg der Schlesischen Universität Katowice in Sosnowiec/PL; DaF-Lehrer am Kultur- und Fremdsprachen-Institut Structura in Katowice/PL; Mitglied der Prüfungskommission der „Zentralen Mittelstufenprüfung“ (ZMP), des „Zertifikats Deutsch“ (ZD) und des „Kleinen Deutschen Sprachdiploms“ (KDS) am dortigen Prüfungszentrum des Goethe-Instituts.
- 1998-2001:** Absolvierung der Zusatzausbildungen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Bohemicum“ in Regensburg/D und Brno/CZ.
- 1998:** Hochschulpreis der Stadt Straubing für die Magisterarbeit „Das Rechnungsbuch des Straubinger Landschreibers Hans Kastenmayr (1424/25)“.
- 1991-1998:** Studium der Germanistik, Geschichte und Erziehungswissenschaften (Lehramt Gymnasium) sowie der Germanistik, Geschichte und Musikwissenschaft (Magister Artium) in Regensburg/D und Leicester/GB.
- 1991-1997:** Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Boris Blahak / Forschungsschwerpunkte:

Franz Kafka; Prager deutsche Literatur; deutschsprachige Literatur und kollektives Gedächtnis; interkulturelle Literatur; Plurizentrismus des Deutschen um 1900; deutsche Stadtsprachen in Mittel- und Ost-Europa; Varietätenlinguistik/Dialektologie (Schwerpunkt: bairische Dialekte); politische und soziale Geschichte der böhmischen Länder/der Tschechoslowakei/der Tschechischen und Slowakischen Republiken im 20. Jh.; interkulturelle Kommunikation; nationale Stereotype.

Boris Blahak / öffentliche Vorträge:

21. „Sich Wer Wir Seindt Gewesen“. Mundartnähe und -ferne auf poetischen Grabepitaphen der Barockzeit zwischen Donau und Böhmerwald. 5. Dialektologisches Symposium „Dialekt und Religion“ (Walderbach am Regen/D, 7.-9. Juni 2012).
20. Franz Kafkas Italien-Erleben aus interkultureller Sicht. Workshop „Inszenierte Stadträume. Interkulturalität und Urbanität am Beispiel: Prag in der deutschsprachigen Literatur vom späten 19. bis frühen 21. Jahrhundert“ (Karls-Universität Prag/CZ, 21.-22. April 2012).
19. ‚Starke Frauen‘ und der veränderte Blick auf den böhmischen Nachbarn. Sozialrevolutionäre Umwälzungen des Spätmittelalters in Franz Grundlers historischem Festspiel ‚Feuermond – Nabburg und die Hussiten‘. Konferenz „Deutsch an der Grenze“ (Centrum Bohemia Bavaria CeBB Schönsee/D, 13. April 2012).
18. „ich habe ja ganz an meinen Koffer vergessen“. Divergenzen zwischen ‚reichsdeutscher‘, österreichischer und Prager Normauffassung um 1910 am Beispiel von Franz Kafkas Sprachmanagement im Schriftdeutschen. Gastvortrag Vortragsreihe DiMOS – Forschergruppe Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (Universität Regensburg/D, 1. Februar 2012).
17. ‚Starke Frauen‘. Sozialrevolutionäre Umwälzungen des Spätmittelalters in Franz Grundlers historischem Festspiel ‚Feuermond – Nabburg und die Hussiten‘. Eröffnungsvortrag zur Premiere des historischen Freilichtspiels „Feuermond – Nabburg und die Hussiten“ von Franz Grundler (Rathaus Nabburg/D, 17. Juli 2010).
16. „[...] Deutsch, das wir von unsern undeutschen Müttern noch im Ohre haben“. Sedimente des Westjiddischen in Franz Kafkas Literatursprache. Symposium „Deutschsprachige Literatur in und über Prag im 20. und 21. Jahrhundert“ aus Anlass des 20. Jubiläums der Städtepartnerschaft Hamburg – Prag (Universität Hamburg/D, 25.-27. Juni 2010).
15. Der Schreiber als Seismograph einer Zeitenwende. Reflexe einer mitteleuropäischen Endzeit-Stimmung in Franz Kafkas Romanfragment Der Verschollene. Tagung „Kafka und Prag. Literatur-, kultur-, sozial- und sprachhistorische Kontexte“. Anlässlich des 80. Geburtstags von Kurt Krolop (Goethe-Institut Prag/CZ, 27.-29. Mai 2010).
14. Deutschsprachige Spielfilme als Medium interkultureller Sensibilisierung im Rahmen des Tourismus-bezogenen Fachsprachenunterrichts Deutsch. II. vedecké medzinárodné sympóziium doktorandov (Wirtschaftsuniversität Bratislava/SK, 5. November 2009).
13. Die Dialekte Bayerns als Gegenstand der Fachsprachenausbildung in der Auslandsgermanistik. Ansätze zu einer institutionell vermittelten rezeptiven Varietätenkompetenz in Tschechien. Internationale Dialektologentagung für Prof. Dr. Ludwig Zehetner zum 70. Geburtstag (Hetzenbach i. d. Oberpfalz/D, 27.-28. März 2009).
12. Štatl – šochtla – švígrfotr. Multimediale Reanimierungsversuche des bairisch gefärbten Brünner Stadtjargons ‚Hantec‘. 3. dialektologisches Symposium „Mundart und Medien“ (Walderbach am Regen – Universität Regensburg/D, 29.-31. Mai 2008).
11. Zur Thematisierung regionaler Sprachvarietäten im Fachsprachen-Unterricht Deutsch in Regionen südöstlich des deutschen Sprachraumes. Internationale Konferenz „Deutsch als fachbezogene Fremdsprache in Grenzregionen“ (Wirtschaftsuniversität Bratislava/SK, 7.-8. Februar 2008).
10. Tschechische Interferenzen in Franz Kafkas Deutsch? II. Kongress des Mitteleuropäischen Germanistenverbandes (MGV). „Mitteleuropa. Kontakte und Kontroversen“ (Palacký-Universität Olomouc/CZ, 13.-16. September 2007).
9. Der ‚Further Drachenstich‘ von Alexander Etzel-Ragusa (2006). Neuakzentuierung eines historischen Laienspiels als Beitrag zur nachbarschaftlichen Verständigung im bayerisch-böhmischen Grenzgebiet. Konferenz „Deutsch – Sprache der Euroregion(en)“ (Technische Universität Liberec/CZ, 22.-23. November 2006).
8. Die Handschrift des Zeichners in Alfred Kubins ‚graphischem Roman‘ „Die andere Seite“. Brněnské sympóziium germanistů a učitelů němčiny (Masaryk-Universität Brno/CZ, 13. September 2006).
7. Tschechisch-slowakische politisch-wirtschaftliche Beziehungen seit der Staatstrennung 1993. Wirtschaftsuniversität Bratislava/SK (12. September 2006).
6. Die deutsche Nationalhymne im kulturkontrastiven Vergleich. Ein Beitrag zur interkulturellen Landeskunde im DaF-Unterricht. Lingua Germanica 2006. „Interkulturelle, kontrastive und komparative Aspekte des Fremdsprachen-Studiums“ (Westböhmischen Universität Plzeň/CZ, 7.-8. September 2006).
5. Zum Erscheinungsbild von Franz Kafkas gesprochenem Deutsch. Die Autokorrekturen in den Manuskripten der literarischen Werke liefern Indizien für ‚austrophone‘ Mündlichkeit. Symposium „Deutsch in multilingualen Stadtzentren Mittel- und Osteuropas (19./20. Jahrhundert)“ (Universität Regensburg/D, 15.-17. Februar 2006).

4. *Der Einfluss der oberdeutschen Dialekte auf Franz Kafkas Sprache*. Symposium „Deutsche Dialekte in Tschechien, ihre Gemeinsamkeiten und Besonderheiten im Vergleich zum Mutterboden“ (Masaryk-Universität Brno/CZ, 26.-27. Januar 2006).
3. *Grafik- und Statistikbeschreibung als elementarer Bestandteil der (Re-)Präsentations-Kompetenz in der Fremdsprache Wirtschaftsdeutsch*. VIII. Internationale Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten in der Slowakei, „Motivation für Deutsch“ (Konstantin-Universität Nitra/SK, 30. August.-2. September 2006).
2. *Oberdeutsche Interferenzen in Franz Kafkas Roman „Der Proceß“*. 2. Kirchdorfer Symposium „Dialekt · Literatur“ (Universität Regensburg/D, 7.-10. April 2005).
1. *Bairische Regionalismen in Franz Kafkas Deutsch am Beispiel seines Romans ‚Der Proceß‘*. (Pädagogische Fakultät der westböhmischen Unversität Plzeň/CZ, 9. Dezember 2004).